



**Informationen vom
Förderverein
Seifersdorfer Schloss e.V.
mit
Resümee 2020 &
Ausblick auf das Jahr 2021**

*Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Seifersdorfer,
sehr geehrte Gäste von Seifersdorf,*

das Jahr 2020 hat für uns alle große Veränderungen und Herausforderungen gebracht. Viele unserer Veranstaltungen sind seit Mitte März coronabedingt ausgefallen. Schaltjahre bringen Pech, heißt es im Volksmund. Ja, das mag sein, aber trotz negativer Ereignisse in diesem Jahr, haben wir auch viel Positives erreicht. Das gibt uns Anlass, zuversichtlich in das Jubiläumsjahr 2021 zu schauen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2004 ist der Förderverein bestrebt, Schloss Seifersdorf einer dauerhaften Nutzung zuzuführen. Wir sehen seit vielen Jahren, dass die Gäste von Schloss, Kirche und Seifersdorfer Tal immer mehr werden. Bisher war leider für eine gute Entwicklung im Schloss keinerlei Geld vorhanden, um den Gästen auch etwas bieten zu können.

Deshalb haben mit Frau Dr. Romy Petrick und Frau Ulrike Hantsche zwei Mitglieder unseres Fördervereins im vergangenen Jahr viele Stunden zugebracht und eine Projektidee für das Schloss entwickelt. Diese wurde im Förderverein, dem Dorfclub Seifersdorf und bei den Gremien der Gemeinde Wachau vorgestellt. Die Gemeinderäte folgten der Idee. Am 17. Oktober 2019 war es dann soweit. Das Projekt für ein „**Besuchszentrum und multimediales Museum Schloss Seifersdorf**“ wurde beim **SIMUL+-Ideenwettbewerb** eingereicht. Im Projekt waren neben dem Besucherzentrum/ Tourismusbüro und Museum in der ehemaligen gräflichen Wohnung im 1. OG, die Erneuerung der Kellertoiletten, die Installierung des notwendigen Brandschutzes und der Bau eines 2. Fluchtweges enthalten.

Bis zum 06. Mai 2020 wusste keiner, was aus dem eingereichten Projekt wird. Dann die Entscheidung: Die Gemeinde Wachau gehört zu den diesjährigen Preisträgern des SIMUL+-Wettbewerbes – Ideen für den ländlichen Raum des Staatsministeriums für Regionalentwicklung und hat **200.000 Euro für das Schloss Seifersdorf gewonnen**. Dieses Geld ist an die eingereichte Projektidee gebunden und die Umsetzung sollte möglichst innerhalb von zwei Jahren umgesetzt bzw. zumindest begonnen werden.

Seit dem positiven Entscheid ist sehr viel passiert. Mit der Umsetzung der Projektidee sind die Initiatoren von der Gemeinde Wachau bevollmächtigt worden. Hierzu gehört auch das **Einwerben weiterer Fördermittel**, da das Preisgeld nicht ausreicht, um alle Ideen umzusetzen.

Bereits im Juni gründete sich eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe der Seifersdorfer Vereine Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. und Dorfclub Seifersdorf unter Leitung von Lothar Israel, um die Bauarbeiten für die **Erneuerung der Kellertoiletten** zu besprechen. Einigkeit bestand - alles was an vorbereitenden Arbeiten im Ehrenamt möglich ist, wird im Ehrenamt gemacht. Nur für die Facharbeiten sollen Firmen über Ausschreibungen gebunden werden.

Ab August 2020 fanden sechs **gemeinsame Arbeitseinsätze** statt und die alte Kellertoilette wurde komplett herausgerissen, Putz abgeschlagen und alles für eine komplette Erneuerung vorbereitet. Die Aufträge für die Facharbeiten wurden überwiegend an ortsansässige Firmen aus der Gemeinde vergeben. Am 17. Oktober fand der letzte ehrenamtliche Arbeitseinsatz „Kellertoilette Schloss Seifersdorf“ statt. Seit dem sind die Gewerke dran. Wir glauben, dass es allen Spaß gemacht hat, bei den Arbeitseinsätzen dabei zu sein und gemeinsam etwas für das Dorf und die Gäste zu schaffen.

Nicht zu vergessen, im Mai wurden während des ersten Lockdowns die Stammbäume im Schlosseingang erneuert.

Coronabedingt mussten wir in diesem Jahr beim „Tag des offenen Denkmals“ improvisieren und haben erstmals „Denkmäler im Rödertal“ angeboten. Dafür wurde extra eine neue Internetseite entworfen:

<http://schloessertour.com>

Auf dieser Seite können sich alle teilnehmenden Vereine/Eigentümer von Denkmälern aus den jeweiligen Orten präsentieren. Weiterhin fanden außer dem „Offenen Schloss“ mehrere Sonderführungen statt.



Wie geht es im Schloss weiter?

1. Die **Fliesen für die neuen Toiletten** sind bemustert und mit dem Denkmalschutz abgestimmt. Die Bauarbeiten sollen bis Februar 2021 abgeschlossen sein.
2. Ein **neues Brandschutzkonzept** ist in Arbeit.
3. Das **Museumskonzept** liegt vor und wurde bei der Landesstelle für Museumswesen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zur weiteren Förderung eingereicht. Ergänzende Gespräche wurden auch mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung geführt, die sich an der Umsetzung des Konzeptes beteiligen könnte.
4. Die Planungen für das Besucherzentrum / Touristinformation „Seifersdorfer Tal-Region“ laufen. Dazu gehört aktuell auch ein **Tourismuskonzept „Seifersdorfer Tal-Region“** für die Gemeinde Wachau mit Zentrum im Seifersdorfer Schloss, welches auch entstanden ist. Bedanken möchten wir uns bei der Kirchgemeinde Seifersdorf / Kirchspiel Radeberger Land, die die Entwicklung unterstützen ebenso wie der Landesverein Sächsischer Heimatschutz als Eigentümer des Tales. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Wachau und Bürgermeister Veit Künzelmann, die diese Entwicklung mitgetragen haben.

Was können Sie tun?

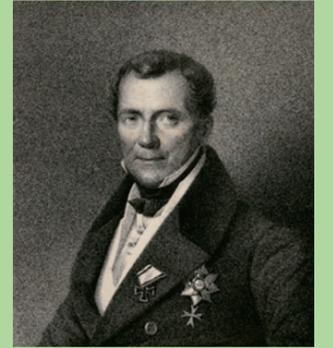
Ideen zur Gestaltung des Museums sind willkommen. Dazu haben Sie einen gesonderten Fragebogen erhalten oder können diesen noch bei uns bekommen. Auch freuen wir uns über Ausstellungstücke, wie Fotos, Briefe und ähnliches.

In den Jahren 2021/2022 werden weitere Arbeitseinsätze im Schloss erforderlich sein. Gern können Sie uns auch dabei unterstützen!

Bereits jetzt möchten wir Sie einladen, am **6. Juni 2021** mit uns das Jubiläumsjahr

„200 Jahre Freischütz und 200 Jahre Konzerthaus Berlin“

zu feiern. Carl von Brühl, der die Grundherrschaft Seifersdorf 1816 nach dem Tod seiner Mutter, Christina von Brühl übernahm, war von 1815 bis 1828 Intendant der Königlichen Theater zu Berlin. Am 26. Mai 1821 wurde während seiner Intendanz das Schauspielhaus am Gendarmenmarkt mit einem Prolog von Johann Wolfgang von Goethe eröffnet. Brühl hatte Goethe damals inständig gebeten, diesen dafür zu verfassen. Goethe und Brühl kannten sich bereits seit 1785. Am 18. Juni 1821 hieß es dann: Uraufführung des „Freischütz“. Für das Jahr 2021 planen wir folgende Veranstaltungen:



- Am Sonntag, **14. März 2021** stellt **Christine von Brühl** Ihr neues Buch: „*Schwäne in Weiß und Gold. Geschichte einer Familie*“ über 700 Jahre der Familie von Brühl vor.
 - Am Freitag, **26. März 2021** wird der Film „**Der Freischütz in Berlin**“ gezeigt, der 1986 zum Teil in Seifersdorf gedreht wurde. Das Ganze ist eingebettet in eine Filmbesprechung mit Defa-Kenner Paul Werner Wagner aus Berlin und dem Weber-Hauptdarsteller Frank Lienert (Herr Lienert war damals auch in Seifersdorf). Am Nachmittag findet gleiches bereits um 15.00 Uhr in der Aula im Humboldt-Gymnasium Radeberg für Schüler statt. Sollten die Veranstaltungen im März 2021 coronabedingt verschoben werden müssen, dann werden sie auf jeden Fall im Laufe des Jahres nachgeholt.
 - Sonntag, **6. Juni 2021** konzertante **Aufführung des „Freischütz“ der Landesbühnen Sachsen**
 - Freitag, 6. August 2021 **MDR-Musiksommer mit einem Konzert im Schlosspark „Mythen, Märsche, Musicals“ mit Konzerthaus Brass Berlin**. Damit wird die geschichtliche Verbindung Seifersdorf – Berlin wiederhergestellt. Regenvariante: Kirche Seifersdorf
- Karten dafür gibt es im Vorverkauf via: **mdr-tickets.de** oder **Tourist-Information Moritzburg** (Schlossallee 3b)

Der Förderverein bietet an allen Terminen bei Interesse vorher Schlossführungen an.

- Weiterhin ist ein Spendenkonzert des Freundeskreises Schlösserland Sachsen geplant.
- Im Oktober planen wir eine zweitägige Vereinsfahrt nach Strzelce Opolskie (Groß Strehlitz) in Oberschlesien. Seifersdorf und Groß Strehlitz verbindet eine gemeinsame Geschichte, die es zu entdecken gilt.

Das komplette Veranstaltungsprogramm veröffentlichen wir unter:

www.schloss-seifersdorf.de bzw. www.facebook.com/schloss.seifersdorf

Sie sehen es ist viel in Bewegung. Gestalten Sie es als Vereinsmitglied oder Unterstützer durch eine Spende mit! Da auch bei uns von Mitte März bis Juni 2020 sowie seit November 2020 alle geplanten Veranstaltungen weggefallen sind, fehlen die entsprechenden Einnahmen.

Das Spendenkonto des Fördervereins lautet:

Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V.
DE74 8509 5004 7283 0310 09

Einen Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie unter: <https://schloss-seifersdorf.de/mitglieder/>

Wir danken für Ihr Interesse!